AUSGABE 4

NOVEMBER 2020

SCHÜLER MACHEN ZEITUNG

EIN PROJEKT MIT DER OBERSCHULE LEHRE

Die „Hilfslehrer“

LEHRE Schüleraufsicht sehr beliebt

An der OBS Lehre können Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse ein Sozialkompetenzzeugnis bekommen, indem sie sich freiwillig sozial engagieren. Eines dieser Projekte ist die Schüleraufsicht. Es geht darum, den Lehrern in der Pause zu helfen, sodass die Schülerinnen und Schüler in der Pause zusätzliche Ansprechpartner bei Problemen haben oder nichts Verbotenes tun. Wir konnten für diese Ausgabe einige Helfer von der Schüleraufsicht dazu befragen. Ein Schüler berichtet, dass es ihm Spaß macht, die Schülerinnen und Schüler zu beaufsichtigen und den Lehrern unter die Arme zu greifen. Außerdem kann er sich wie ein Lehrer fühlen und aufpassen, dass nichts passiert. Ein weiterer Schüler teilt uns mit, dass es ihm viel Spaß macht, die Aufsicht zu machen, damit er den anderen Schülerinnen und Schülern zeigen kann, wie man sich in der Pause verhalten sollte. Er findet es super, wenn man den Lehrern hilft, weil sie auch nicht immer alles sehen können. Einer der anderen Schüler der Schulaufsicht sagt, dass es ihm viel Spaß macht, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, was richtig oder falsch ist. Er macht die Aufsicht, weil es ihm Vorteile im späteren Leben bringt und damit er seinen Mitschülern etwas mitgeben kann. Seine Aufgaben sind es, aufzupassen, Streitigkeiten zu schlichten und auf die aktuellen Abstandsregeln zu achten. Die Schüleraufsicht ist bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule sehr beliebt.

Tim Schmidt und Maxim Graf

Das Presseteam der OBS Lehre stellt sich vor

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das sind wir! Das Presse-Team der Oberschule Lehre. Für den einen oder anderen hört sich das vielleicht nicht so spannend an und ich gebe zu, am Anfang hatte ich auch meine Zweifel. Doch jetzt, wo ich hier sitze und diesen Artikel schreibe, macht es richtig viel Spaß!

Wir sind ein richtig tolles, lustiges Team, bestehend aus sechs Schülerinnen und Schülern, einer Lehrerin und einem Lehrer, und wollen euch zeigen, was bei uns in der Gemeinde Lehre so los ist. Dafür treffen wir uns jeden Mittwoch alle gemeinsam. Wir machen uns Gedanken, diskutieren und reden darüber, was es Neues gibt und ob es euch interessieren könnte. Natürlich gibt es bei uns auch immer was zu lachen. Das macht das gemeinsame Arbeiten immer noch lustiger und lebendiger. Seid gespannt auf das, was kommt!

Paula Fischer

Das Ausbildungsforum

LEHRE Eine gute Möglichkeit spannende Betriebe persönlich kennenzulernen.

In jedem Jahr findet an der OBS Lehre ein Ausbildungsforum statt. Auch in diesem Jahr konnten Schülerinnen und Schüler unserer Schule unter Einhaltung der Abstand- und Hygieneregeln viele interessante Betriebe und Berufe kennenlernen. Das Ausbildungsforum ist für den 9. und 10. Jahrgang gedacht und soll bei der Berufsorientierung helfen. Hier kann man viel mehr über die verschiedenen Betriebe und Berufe erfahren, als man im Internet je finden würde. Auch die 7. und 8. Klassen können sich am Ausbildungsforum beteiligen, indem sie Essen und Trinken an die Betriebe verteilen oder beim Aufbau der Stände mithelfen. Bevor das Ausbildungsforum beginnt, haben die Schülerinnen und Schüler mehrere Wochen Zeit, zwei bis drei Bewerbungen zu schreiben, um sich damit bei den Betrieben zu bewerben. Am Tag des Ausbildungsforums bekommen die Schülerinnen und Schüler dann die Chance, sich bei den Betrieben persönlich vorzustellen und ihre Bewerbung bei ihrem Wunschbetrieb abzugeben. Hier können erste Kontakte geknüpft werden. So umgehen sie das Problem, auf einem anonymen Stapel voller Bewerbungsmappen zu landen. Das Ausbildungsforum ist immer ein Highlight und ist sehr beliebt bei uns an der Schule.

Tim Schmidt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Oberschule Lehre
Rosinenweg 13, 38165 Lehre
Tel. 053 08 / 63 57
Fax. 0 53 08 / 17 94
E-Mail: info@schule-lehre.de

SCHULLEITUNG
Frau Thomsen (Schulleiterin)
Herr Könneker (stellv. Schulleiter)
Manuel Jürgens (Lehrer)
Kathrin Marks (Lehrerin)

REDAKTION
Die „Hilfslehrer“
Tim Schmidt und Maxim Graf

Die neue Nestschaukel
Tim Schmidt

Das Presseteam der OBS Lehre
Lisa Drews, Klasse 10b

Rhetorikkurs der 10. Klassen
Jeannette Petri

VERLAG
Ideeal Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Weihnachtsbotschaft in der Börnekenhalle

LEHRE Gottesdienste am Heiligabend

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lehre-Brunsrode plant für Heiligabend zwei Gottesdienste in der Börnekenhalle: Einen Krippenspiel-Gottesdienst um 14:30 Uhr und eine Christvesper um 17:30 Uhr.

Die Verlegung in die Börnekenhalle geschieht aus Hygieneschutzgründen. Pfarrer Jonas Stark: „Die Börnekenhalle ist einfach größer als unsere Kirchen in Lehre und Groß Brunsrode. Wir sind so in der Lage, die erforderlichen Abstände zwischen den Haushalten an Heiligabend zu garantieren. Alle Menschen können also Kirche wie gewohnt in ihre Heiligabend-Planung mit einbeziehen. Nur der Ort ist anders.“

Halle statt Kirche? Wird das denn „weihnachtlich“? „Wir sind da ganz zuversichtlich“, so Stark. So würde sich Anton Schulz um warme Lichtverhältnisse bemühen und Heinrich Köther um einen schönen Weihnachtsbaum. Und auch die Krippenfiguren würden natürlich mit in die Halle genommen.

Und wenn es an der einen oder anderen Stelle doch improvisiert ausschaue, dann passe dies auch hervorragend zur Weihnachtsbotschaft. Stark: „Maria und Josef – haben die etwa eine Geburt im Stall geplant? Wohl kaum! Aber am Ende ist Weihnachten genau dies: das Jesuskind wird trotz dieser widrigen Bedingungen geboren und lebt“. Und so stünden an der Krippe auch keine zerknirschten Menschen, die das Lametta vermissten, sondern Menschen, die ihren Focus auf das gerichtet hätten, was wirklich wichtig ist und zählt: Jesus. Liebe und Wärme. Und dazu die Engel mit ihrem ‚Fürchtet euch nicht!‘. “

Dass die Börnekenhalle zur Verfügung steht, das verdankt der Pfarrer seinem engagierten Kirchenvorstand, der Heiligabend tatkräftig mit anpacken wird. Und auch der kommunalen Verwaltung. „Unsere Pläne wurden von Anfang an von Gemeindebürgermeister Andreas Busch unterstützt; wir danken für diese Solidarität!“, so Stark.

Nähere Informationen zu den Gottesdiensten und dem Hygienekonzept folgen zeitnah oder an Heiligabend direkt vor Ort durch die Kirchengemeinde.

Also: 24. Dezember, 14:30 Uhr und 17:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienste für alle, die mögen.

Pfarrer Jonas Stark

Sport war ihr Leben

FLECHTORF Der Sportverein TTC verabschiedet sich von Monika Hinsche

Über 40 Jahre prägte Monika Hinsche das sportliche Geschehen im Verein entscheidend mit. Sie war langjährige Übungsleiterin der Trimm-Dich-Abteilung. Auf ihre Initiative hin wurde 1985 die Abteilung für Frauengymnastik und später die Wassergymnastik gegründet. Sie trainierte uns für das Sportabzeichen und nahm es auch ab. Nebenher war sie Sport- und Jugendwartin im Vorstand. Radfahren ohne „Moni“ ging gar nicht. Beim Mittwochsradeln oder unseren geliebten Pfingstradtouren war sie immer dabei. Regelmäßig erschien sie morgens am Waldsportplatz und hielt die Lauftreffs am Leben, die noch heute im Kampstüh stattfinden. Legendär waren auch die Unternehmungen mit ihren „Gymnastikmädels“. Mit ihrer lebendigen und unkonventionellen Art brachte sie „Bewegung“ in den Verein.

Sie war uns immer eine gute Freundin. Sie verstarb am 7. Oktober 2020. Sie wird uns fehlen!

Im Namen des Vorstands - Christel Bührig, Ute Stauske Lehre/Flechtorf

Kleine Andacht bei den Regenbogenkindern

BEIENRODE Erntedankfest im Kindergarten

Foto: Julia Bartels

In diesem Jahr ist alles anders... Sonst gestalten die Kinder aus dem Kindergarten den Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche mit. Unter den Voraussetzungen in diesem Jahr, wurde im Kindergarten eine kleine Andacht abgehalten, zu der wir Pfarrer Neumeier eingeladen haben. Er brachte uns einen großen Kürbis aus dem Garten mit, den wir auf den Tisch mit den Erntegaben legten. Die Erntegaben haben die Kinder von zuhause mitgebracht, da gab es Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, Gurken und Brötchen. Die Kinder lauschten der Geschichte von Pfarrer Neumeier und fügten ihr Wissen dazu: Brot wächst nicht auf dem Feld, aber der Weizen, aus dem wird das Mehl für das Brot. Das haben wir dann beim gemeinsamen Frühstück mit großem Appetit gegessen, ebenso das mitgebrachte Obst und Gemüse. Natürlich haben wir uns auch mehrfach an diesem Tag für unser Essen bedankt. Es war ein schöner Tag.

Julia Bartels

Adventskalender fällt aus

FLECHTORF/ BEIENRODE

Leider wird es in diesem Jahr weder in Flechtorf noch in Beienrode einen Lebendigen Adventskalender beziehungsweise Adventsfenster geben. Aufgrund der strengen Corona-Auflagen (der Abstands- und Hygieneregeln) können diese in den letzten Jahren gut besuchten Veranstaltungen leider nicht stattfinden.

Wir bitten für Ihr Verständnis und hoffen, dass diese beliebten Treffen im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Erika Grotewold
Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode